

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 14.11.2022
in der Bahnhofsgasstätte Bern, Poststraße 1A,
Mollhagen
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr
Unterbrechung ./.

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 14

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Meyer
2. GV'in Haase
3. GV Bern
4. GV Moß
5. GV'in Martens ab 21:00 Uhr
6. GV'in Fenske
7. GV Teßmer
8. GV Saggau
9. GV Herrmann
10. GV Knak
11. GV Busche, H.
12. GV Busche, W.
13. GV Prüß
14. GV Heß
15. GV'in Heß
16. GV'in Hack
17. GV Jendrek

b) nicht stimmberechtigt:

1. Hr. Mielczarek; Amt Bad
Oldesloe-Land, Protokollführer

es fehlen entschuldigt:
./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.11.2022 auf Montag, den 14.11.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 16 – später – 17 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte 24) - 25) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 24) - 25) werden nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
2. Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Finanzausschuss
3. Wahl eines Mitgliedes für den WBV-Land
4. Wahl eines stellv. Mitgliedes für den WBV-Land
5. Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuss
6. Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Schulverband Mollhagen
7. Wahl eines Mitgliedes für den Umweltausschuss
8. Wahl eines stellv. Vorsitzenden für den Umweltausschuss
9. Wahl dreier stellv. Mitglieder für den Umweltausschuss
10. Protokoll der Sitzung vom 26.09.2022
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
13. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
14. Einwohnerfragestunde
15. Haushaltsanträge der Feuerwehren;
 - Hydrantenpauschale
 - Kameradschaftshilfe
 - Überdrucklüfter und Leuchtmittel / FF Mollhagen
 - Waldbrandset und Wärmebildkamera / FF Spreng
 - 5 Helme und Dachbox / FF Eichede
 - Bekleidung, Trommel und Tuba-Gurt / Musikzug
 - Stiefel und Verteiler B-CBC / Jugendfeuerwehr
 - Hochdruckkompressor/Brandschutzerziehung
16. Haushaltsanträge der Gemeindearbeiter
17. Erlass einer Straßenreinigungssatzung für die Gemeinde Steinburg
18. Musikschule Bad Oldesloe Stadt und Land e.V.; hier: Bezuschussung der Musikschule durch die Gemeinde
19. Sportförderkonzept der Gemeinde; hier: Unterstützungsanträge der Sportvereine für das Jahr 2023
20. Unterstützung der Sportvereine in der Energiekrise
21. Ehrenmal in Spreng; Instandsetzung der Zaunanlage
22. Belüftungsanlage Dorfteich Eichede
23. Plakatierungsverbot am Dorfanger
24. Verzicht von Hinterziehungszinsen und Mahngebühr nach abgeschlossenem Strafverfahren
25. Einleitstelle D (Matthias-Claudius-Straße) Bevollmächtigung für den Bauauftrag des Regenrückhaltebeckens; hier: Kostenvoranschlag

Die Tagesordnungspunkte 24) - 25) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Dolph Busche ist aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Nachfolger ist Reinhard Prüß. Der Bürgermeister verpflichtet Herrn Prüß per Handschlag auf die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Obliegenheiten.

TOP 2: Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Finanzausschuss

Für den ausgeschiedenen Dolph Busche wird GV Prüß vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt GV Prüß als stellvertretendes Mitglied für den Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 3: Wahl eines Mitgliedes für den WBV-Land

Für den ausgeschiedenen Dolph Busche wird GV W. Busche vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt GV W. Busche als Mitglied für den WBV-Land.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 4: Wahl eines stellv. Mitgliedes für den WBV-Land

Für das bisherige stellv. Mitglied GV W. Busche wird GV Saggau vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt GV Saggau als stellvertretendes Mitglied in den WBV-Land.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 5: Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuss

Für den ausgeschiedenen wählbaren Bürger Reinhard Prüß wird GV Prüß vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt GV Prüß als stellvertretendes Mitglied in den Bau- und Planungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 6: Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Schulverband Mollhagen

Für den ausgeschiedenen wählbaren Bürger Reinhard Prüß wird GV Prüß vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt GV Prüß als stellvertretendes Mitglied für den Schulverband Mollhagen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 7: Wahl eines Mitgliedes für den Umweltausschuss

Für den ausgeschiedenen Dolph Busche wird das bürgerliche Mitglied Dörte Jost vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt das bürgerliche Mitglied Dörte Jost als Mitglied in den Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 8: Wahl eines stellv. Vorsitzenden für den Umweltausschuss

Für den ausgeschiedenen Dolph Busche wird das bürgerliche Mitglied Dörte Jost vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt das bürgerliche Mitglied Dörte Jost als stellvertretende Vorsitzende für den Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 9: Wahl dreier stellv. Mitglieder für den Umweltausschuss

Es werden folgende neue stellvertretende Mitglieder für den Umweltausschuss vorgeschlagen. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

a) Für Dörte Jost nunmehr GV Saggau.

Es ergeht folgender Beschluss:

GV Saggau wird für die SPD als stellvertretendes Mitglied in Umweltausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

b) Für GV Heß nunmehr das bürgerliche Mitglied Kim Gommel.

Es ergeht folgender Beschluss:

Das bürgerliche Mitglied Kim Gommel wird für die ABiS als stellvertretendes Mitglied in Umweltausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

noch zu TOP9):

- c) Für GV Herrmann nunmehr das bürgerliche Mitglied Dr. Sebastian Jendrek.

Es ergeht folgender Beschluss:

Das bürgerliche Mitglied Dr. Sebastian Jendrek wird für die CDU als stellvertretendes Mitglied in Umweltausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 10: Protokoll der Sitzung vom 26.09.2022

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 11: Bericht des Bürgermeisters

- a) Geldautomat in Mollhagen
Die Sparkasse Holstein hat mitgeteilt, keine Automatenlösung in Mollhagen schaffen zu wollen.
- b) Zollauktion
Die Versteigerung des Hakotrac inkl. Zusatzgerät über die Zollauktion hat 11.600 € eingebracht. Das Mindestgebot war auf 5.000 € festgesetzt. Die Übergabe ist erfolgt.
- c) Kramp EDEKA
Das Thema wurde in der letzten Sitzung angesprochen. Der Bgm. hat am 27.10.2022 mit Tobias Kramp Rücksprache gehalten. Das Geschäft wird im 1. Quartal 2023 geschlossen. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Der Hauptgrund ist, dass EDEKA in einem mehrjährigen Prozess alle Filiale auf SAP-Software umstellt. Das hat vor Jahren begonnen. Damals hat sich Tobias Kramp auf der Liste ganz nach hinten setzen lassen. Die Liste ist soweit abgearbeitet und nun kommt er an die Reihe. Diese Umstellung will er nicht mehr mitmachen. Andererseits bedeutet dies: keine SAP-Software = keine Warenlieferung mehr. Außerdem hat man auch das Rentenalter erreicht.
- d) Ehrenmal in Spreng
Die beauftragte Instandsetzung des eigentlichen Ehrenmals durch einen Mollhagener Maurerbetrieb ist abgeschlossen. Der KSSS prüft nun, wie Mauer und Zaun rund um das Ehrenmalgrundstück hergerichtet werden sollen.
- e) Dänenbrücke Viehkatenstraße
Bernd Peemöller hat nun auch das Geländer frisch gestrichen. Damit sind die Arbeiten dort gänzlich beendet.
- f) Längerfristiger Stromausfall
Im Rahmen einer interfraktionellen Sitzung haben sich am 3.11.2022 Gemeindevertreter/innen zusammen mit der Feuerwehr und einem EGS-Vertreter zu einem derartigen Ereignis beraten. Fortsetzung folgt.
- g) Bundesweiter Warntag am 8. Dezember 2022
Ziel ist es, die Menschen in Deutschland über die unterschiedlichen Warnmittel in Gefahrensituationen zu informieren und damit auch stärker auf den Bevölkerungsschutz insgesamt aufmerksam zu machen. Die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte aktivieren die unterschiedlichen Warnmittel am 8. Dezember 2022 um 11 Uhr.
Zur Information der Öffentlichkeit hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) auf seiner Internetseite (Rubrik Serviceportal) Infomaterial zum bundesweiten Warntag sowie eine Mediathek mit Informationsvideos und Audiodateien der Sirensignale „Warnung“ und „Entwarnung“ zur Verfügung gestellt.
Das Serviceportal ist wie folgt erreichbar: <https://warnung-der-bevoelkerung.de/serviceportal/>

TOP 12: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) GV W. Busche berichtet über folgende Punkte:
- Die Sanierung der Regenwasserkanalisation / die Arbeiten an der Schadstelle in der Oldesloer Straße sind angelaufen, die Schadstelle wurde aufgefräst. Jetzt werden noch die Inliner eingezogen.
 - Die Sanierung der Straßen Twiete, Redderweg, Am Hohen Berg und Im Wiesengrund sind abgeschlossen und eine Abnahme wurde beantragt.
 - Besprechung am 13.10.22 Thema „Beschkamp“ mit dem Kreis Stormarn und dem Amt Bad Oldesloe Land
 - Ferner hat der UWA am 01.11.22 getagt, mit folgenden Punkten:
 - Budgetplanung 2023
Hier wurden die einzelnen Haushaltsposten durchgesprochen und entsprechend festgelegt. Teilweise sind einige entfallen und einige dazukommen. Die Positionen werden dem Haushaltsausschuss zur weiteren Planung übergeben.
 - Wanderwegkonzept; Wegebereisung 2023
Hier wurde besprochen, dass es eine kleinere Truppe geben soll, die dann aber konzentrierter die Ortsteile an mehreren Terminen befahren wird.
 - Ausgleichsflächen der Windräder nach B17
Hier wurden nach langer Diskussion das Amt beauftragt, die jetzigen Besitzer zu ermitteln und dann aufzufordern, den geplanten Zustand herzustellen.
 - Geschwindigkeitsbegrenzung gemeindeeigener Verbindungswege
Hier wurden Vorschläge gesammelt, um beim Kreis eine Geschwindigkeitsbegrenzung der Gemeindeverbindungswege zu erreichen.
 - Der Dorfputz soll am 11.03.2023 stattfinden; hier wurden die Organisatoren pro Ortsteil festgelegt und die weitere Vorgehensweise besprochen.
- b) Der Bürgermeister berichtet, dass der nächste Finanzausschuss am 06. Dezember tagen wird.
- c) Der Bürgermeister berichtet, dass der BPA am 26. Oktober getagt hat. Die Tagesordnungspunkte stehen auf der heutigen Tagesordnung.
- d) Der Kulturausschussvorsitzende GV Jendrek berichtet, dass dieser am 8. November getagt hat. Die meisten Tagesordnungspunkte stehen auf der heutigen Tagesordnung. In der nächsten GV wären noch die Punkte Erhöhung der Zuschüsse für Dorffeste sowie die Haushaltsplanung 2023 mit ca. 106.000 € zu beraten.
- e) Der Bürgermeister berichtet, dass der Schulverband nicht getagt hat. Der nächste Verwaltungsausschuss findet am 17.11.2022 statt.
- f) GVin Fenske berichtet für den Kindergartenzweckverband, dass dieser am 7. November getagt hat. Schwerpunkt war der Haushalt 2023 und der Jahresabschluss 2021.
- g) Der Bürgermeister berichtet, dass der Wasserbeschaffungsverband und der Abwasserzweckverband nicht getagt haben.
- h) Der Bürgermeister berichtet, dass der Finanz- und Personalausschuss des Amtes getagt hat. Schwerpunkt war der Haushalt 2023. Der Anteil der Gemeinde Steinburg an der Amtsumlage beträgt 710.000 €.

TOP 13: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV Prüß berichtet, dass Familie Höft nur unter Lebensgefahr ihr Grundstück verlassen kann. Daher wird das Aufstellen eines Verkehrsspiegels angeregt. Der Bürgermeister merkt an, dass es sich um keine Gemeindestraße handelt und die Gemeinde daher nicht zuständig ist.

noch zu TOP 13):

- b) GV Saggau berichtet, dass hinsichtlich der Überprüfung der Ausgleichsfläche der Antrag gestellt wird, die Herstellung der Ausgleichsflächen von einem Fachbüro beurteilen zu lassen, da im Amt keine Ressourcen/Expertise vorhanden ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Angelegenheit an den Umweltausschuss verwiesen wird.
- c) GV W. Busche erinnert an einen Beschluss im letzten Jahr, wonach zwischen Schiphorster Weg und Matthias-Claudius-Straße ein Rad- und Wanderweg hergestellt werden soll. Das Amt wird gebeten, eine Entwurfsplanung zu liefern. Er möchte an diesen Beschluss erinnern.
- d) GV Saggau merkt an, dass zur heutigen Sitzung die letzten Protokolle des Umweltausschusses, Planungsausschusses und Kulturausschuss fehlen.
- e) GVin Haack merkt an, dass das Tor zum Steinsammelplatz defekt ist und erkundigt sich nach dem Sachstand. Der Landwirt, welcher das Tor beschädigt hat, ist bekannt und kann bei GVin Hack nachgefragt werden. Der Bürgermeister erkundigt sich nach den Eigentumsverhältnissen des Tores. Die Anwesenden merken an, dass sich das Tor im Eigentum der Gemeinde befindet.
- f) GV Saggau berichtet, dass morgen der Amtsausschuss tagt. Unter anderem wird dort der Gemeindewahlausschuss auf Amtsebene gewählt. Auf Nachfrage berichtet der Bürgermeister, dass die Gemeinde Uwe Bern als Mitglied vorschlägt.
- g) GV Heß erkundigt sich nach dem Adventsmarkt auf den Dorfanger. Er fragt an, ob dies eine Gemeindeveranstaltung oder eine Privatveranstaltung ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass das Dorfteam den Markt organisiert und somit die Gemeinde Veranstalter ist.
- h) GV H. Busche erkundigt sich zu den Ausgleichsflächen zum B-Plan 17 wer für die Überwachung und Durchsetzung der Durchführung zuständig ist.

TOP 14: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, ob durch die Schließung des Nahversorgers der Status als ländlicher Zentralort verloren geht. Der Bürgermeister verneint dies.

TOP 15: Haushaltsanträge der Feuerwehren;

- a) Hydrantenpauschale
 - b) Kameradschaftshilfe
 - c) Überdrucklüfter und Leuchtmittel / FF Mollhagen
 - d) Waldbrandset und Wärmebildkamera / FF Sprenge
 - e) 5 Helme und Dachbox / FF Eichede
 - f) Bekleidung, Trommel und Tuba-Gurt / Musikzug
 - g) Stiefel und Verteiler B-CBC / Jugendfeuerwehr
 - h) Hochdruckkompressor/Brandschutzerziehung
-

Der Bürgermeister berichtet, dass die Freiwilligen Feuerwehren Haushaltsanträge im Wert von ca. 650.000€ gestellt haben. Der BPA hat auf seiner letzten Sitzung nachfolgende Empfehlungen ausgesprochen, welche nunmehr zur Beschlussfassung vorgelegt werden:

- a) Hydrantenpauschale

Die Gemeindevertretung beschließt, die Hydrantenpauschale je Wehr und Jahr auf 200 € anzuheben.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

noch zu TOP15):

b) Kameradschaftshilfe

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kameradschaftshilfe in Höhe von 4.750 € für das Jahr 2023 zu übernehmen. Dieser Antrag wird jährlich neu gestellt und beraten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

c) Überdrucklüfter und Leuchtmittel / FF Mollhagen

Die Gemeindevertretung beschließt, der FFW Mollhagen für einen Elektro-Überdrucklüfter 7.300 € und für die Ersatzbeschaffung von Leuchtmitteln der Lichtbrücke 2.400 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

d) Waldbrandset und Wärmebildkamera / FF Spreng

Die Gemeindevertretung beschließt, der FFW Spreng für die Beschaffung eines Waldbrandsets 1.690 € und einer Wärmebildkamera 5.400 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

e) 5 Helme und Dachbox / FF Eichede

Die Gemeindevertretung beschließt der FFW Eichede für die Beschaffung von 5 Einsatzhelmen 1.200 € und für eine Fahrzeugbox 1.800 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

f) Bekleidung, Trommel und Tuba-Gurt / Musikzug

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Musikzug FF Eichede für die Beschaffung von 12 Hemden (kurz); 12 Hemden (lang); 8 Uniformjacken; 4 Wetterschutzjacken und 8 Hüten 3.000 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Für Trommel und Tuba-Gurt lagen keine Kostenschätzungen vor.

g) Stiefel und Verteiler B-CBC / Jugendfeuerwehr

Die Gemeindevertretung beschließt für die Jugendfeuerwehr Steinburg für 30 Paar Einsatzstiefel 3.150 € und für die Ersatzbeschaffung eines B-CBC-Verteilers 348 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

noch zu TOP 15):

h) Hochdruckkompressor/Brandschutzerziehung

Die Gemeindevertretung beschließt für die Brandschutzerziehung Steinburg einen Hochdruckkompressor zur Befüllung der Übungsfeuerlöscher 700 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 16: Haushaltsanträge der Gemeindearbeiter

Die Gemeindearbeiter haben für das Haushaltsjahr 2023 Anträge im Wert von ca. 10.000 € gestellt. Der BPA hat auf seiner letzten Sitzung nachfolgende Empfehlungen ausgesprochen, welche nunmehr zur Beschlussfassung vorgelegt werden:

a) Akkuheckenschere

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Beschaffung einer Akkuheckenschere 650 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

b) Holzhäcksler

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Gemeindearbeiter einen Holzhäcksler zu beschaffen und hierfür 12.000 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

c) Laptop und Drucker

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Gemeindearbeiter einen Laptop und Drucker inklusive notwendige Installationen 1.500 € zu bewilligen. Der Internetanschluss soll gemeinsam mit der Feuerwehr Eichede geprüft und erstellt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

GVin Martens betritt gegen 21:00 Uhr den Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil.

d) Beschaffung Mähbalken/Knickschere

Die Gemeindevertretung hatte in ihrer Sitzung vom 27.06.2022 auf Empfehlung des Umweltausschusses einstimmig beschlossen, für den Kommunaltrecker ein Anbaugerät mit Mähbalken bzw. Kreiselmäher anzuschaffen. Im BPA wurde beraten, das Budget für das Zusatzgerät für den großen Trecker anzuheben auf 5.000 € bis 10.000€.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Budget für das Zusatzgerät anzupassen auf 5.000 bis 10.000€.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

TOP 17: Erlass einer Straßenreinigungssatzung für die Gemeinde Steinburg

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung sowie die Straßenreinigungssatzung vor. Der Umweltausschuss und der BPA haben sich mit der Satzung befasst.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Steinburg, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

TOP 18: Musikschule Bad Oldesloe Stadt und Land e.V.; hier: Bezuschussung der Musikschule durch die Gemeinde

GV Jendrek berichtet, dass sich der Kulturausschuss am 08.11.2022 mit einem Zuschuss an die Oldesloer Musikschule beschäftigt hat. Der Kulturausschuss hat empfohlen, dem Beitragsmodell zu folgen die Musikschule im Jahr 2023 mit 1.632,50 € zu bezuschussen.

GVin Fenske merkt für die CDU-Fraktion an, dass sie eine alleinige Bezuschussung der Musikschule Bad Oldesloe ablehnt. Vielmehr müsste geprüft werden, ob nicht auch andere Musikschulen, welche von Steinburgern besucht werden, einen Zuschuss erhalten. Hierfür sollte ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden.

GV Heß merkt an, dass er für eine sofortige Abstimmung ist. Aktuell liegt nur ein Antrag der Oldesloer Musikschule vor. Wenn weitere Musikschulen ein Antrag stellen, möge der Kulturausschuss die Angelegenheit vorbereiten. Der Kulturausschuss kann dann immer noch ein Förderkonzept für alle Musikschulen erarbeiten.

Der LVB merkt an, dass es sich bei der Oldesloer Musikschule um eine öffentliche Musikschule handelt und diese Einrichtung nicht mit privaten Musikschulen vergleichbar ist. Der Bürgermeister merkt an, dass die Musikschule in einem privatrechtlichen Verein organisiert ist und es daher keine Unterschiede zu privaten Musikschulen gibt.

Die SPD-Fraktion beantragt über die Beschlussempfehlung des Kulturausschusses abzustimmen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Musikschule Bad Oldesloe Stadt und Land e.V. im Jahr 2023 einen Zuschuss in Höhe von 1.632,50 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 19: Sportförderkonzept der Gemeinde;
hier: Unterstützungsanträge der Sportvereine für das Jahr 2023

GV Jendrek berichtet über die Beratungen im Kulturausschuss und erläutert das Berechnungsmodell.

Der Kulturausschuss hat empfohlen, folgende Maximalsumme für die Sportförderung in den Haushalt 2023 einzustellen:

SVE	19.800 €
TSV	31.000 €
Schützenverein	5.300 €
Summe	56.100 €
Rd.	57.000 €

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einen Haushaltsmittelansatz in Höhe von 57.000 € inklusive der Jugend- und Seniorenförderung für die Umsetzung des Sportförderkonzeptes im Jahr 2023 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 20: Unterstützung der Sportvereine in der Energiekrise

GV Jendrek berichtet, dass der Kulturausschuss sich in der letzten Sitzung mit einem Antrag der SPD-Fraktion auf zusätzliche Unterstützung der Sportvereine in der Energiekrise beschäftigt hat. Wie hoch eine solche Förderung aussieht, kann jedoch noch nicht verifiziert werden. GV Saggau regt an, hierfür im Haushalt 2023 einen Etat vorzusehen. GV W. Busche schlägt einen Etat in Höhe von 30.000 € vor. Bürgermeister Meyer merkt an, dass jetzt noch keine konkreten Zahlen vorliegen und somit kein Etat vorgesehen werden kann. Bei Bedarf kann ein Nachtragshaushalt erstellt werden.

Der Protokollführer regt an einen Etat im Haushalt vorzusehen, da ein Nachtrag die knappen personellen Ressourcen unnötig bindet. Der Bürgermeister lehnt den Vorschlag ab und weist den LVB darauf hin, dass es seine Aufgabe wäre das Amtspersonal so zu führen, dass jegliche Aufgaben mit dem vorhandenen Personal erledigt werden. Hierfür wird er schließlich auch bezahlt.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TOP 21: Ehrenmal in Sprenge; Instandsetzung der Zaunanlage

GV Jendrek berichtet, dass die Angelegenheit im Kulturausschuss beraten wurde. Die Instandsetzung des Ehrenmals ist mittlerweile erfolgt. Nunmehr wäre die Einfriedung zu sanieren. In diesem Zusammenhang sollten auch alternative Lösungen geprüft werden. Hierfür sollen 30.000 € bereitgestellt werden. GV W. Busche regt an, nicht nur über die Einfriedung, sondern die gesamte Gestaltung des Ehrenmals zu überplanen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, die Instandsetzung des Ehrenmals in Sprenge an den günstigsten Anbieter zu vergeben, soweit die Kosten von 30.000 € nicht überschritten werden. Der Bereitstellung dieses Betrages im Haushalt 2023 wird zugestimmt.

noch zu TOP 21):

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

TOP 22: Belüftungsanlage Dorfteich Eichede

GV W. Busche berichtet, dass die bisherigen Maßnahmen für eine bessere Belüftung erfolglos waren. Daher soll nunmehr eine Belüftungsanlage als Solarinsel eingebaut werden. Gerne hätte man sich im Vorwege eine Referenzanlage angesehen, jedoch war im näheren Umkreis diese nicht vorhanden. Daher soll die Maßnahme nun umgesetzt werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, eine solarbetriebene Belüftungsanlage für den Dorfteich Eichede zu erwerben. Zur Disposition stehen für die Stromversorgung eine Solarinsel im Wert von ca. 855 € sowie ein schwimmender Wasserbelüfter im Wert von 699 €. Die Mittel sind in die Budgetplanung 2023 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

TOP 23: Plakatierungsverbot am Dorfanger

GV W. Busche berichtet, dass es hierzu Kontakt mit der Denkmalbehörde gegeben hat. Diese möchte den Lindenkrantz unter Denkmalschutz stellen. Laut Aussage der Amtsverwaltung kann der Bürgermeister ein Plakatierungsverbot aussprechen. Der Bürgermeister bittet hier noch einmal um Prüfung und Benennung der Rechtsgrundlage. GVin Fenske merkt an, dass sowohl Anlage als auch Protokoll nicht vorliegt und schlägt vor, die Angelegenheit an den Umweltausschuss zurückzuverweisen. GV Busche merkt an, dass der Umweltausschuss erarbeitet, welcher Bereich genau mit einem Plakatierungsverbot versehen werden soll. Ein Gesamtkonzept soll erarbeitet werden.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Die Tagesordnungspunkte 24) - 25) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 24) - 25) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 24: Verzicht von Hinterziehungszinsen und Mahngebühr nach abgeschlossenem Strafverfahren

./.

TOP 25: Einleitstelle D (Matthias-Claudius-Straße) Bevollmächtigung für den Bauauftrag des Regenrückhaltebeckens; hier: Kostenvoranschlag

./.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Der Bürgermeister gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 22.15 Uhr geschlossen.

Vorsitzender

Protokollführer